

32/2018 | Bitte beachten Sie die Sperrfrist - auch online - bis Donnerstag, 17. Mai 2018, 20:00 Uhr MESZ!

Auszeichnungen für Innovation und Klimaschutz

Verleihung des 1. Innovations-Transfer-Preises der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung und einer außerordentlichen Exzellenzprofessur am GEOMAR

17.05.2018/Kiel. Doppelpreisverleihung am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung verleiht am 17. Mai erstmalig den Innovations-Transfer-Preis, der mit 30.000 Euro für die ersten Preisträger aus Wissenschaft und Wirtschaft und mit 15.000 Euro für den 2. Preis dotiert ist. Darüber hinaus wird der Abenteurer Arved Fuchs für sein Engagement zum Klimaschutz und Erhalt des fragilen polaren Ökosystems mit einer mit 20.000 Euro dotierten außerordentlichen Exzellenzprofessur ausgezeichnet. Die Veranstaltung findet im Beisein des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther statt. Die Festrede hält die ehemalige Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Johanna Wanka.

Forschung lebt von Neugier, Ideen, Innovation und manchmal auch einer Prise Abenteuer. Dieses breite Spektrum spiegelt sich auch in der Festveranstaltung der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung wider, die am 17. Mai am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel stattfindet. Am GEOMAR, betonte der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther in seinem Grußwort, komme dies alles zusammen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die von Neugier getrieben auf Expeditionen die letzten weißen Flecken unseres Planeten erforschen. Dabei setzen sie auch modernste Technik, die oft extra für die Bedürfnisse der Forschenden entwickelt wird, so Ministerpräsident Günther weiter. Insofern sei das GEOMAR nicht nur ein Leuchtturm der Meeresforschung sondern fördere auch Innovation- und Technologieentwicklung im Lande. Bei der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung bedankte sich der Ministerpräsident für die Schaffung des Innovations-Transfer-Preises, der dazu dienen möge, die Entwicklung innovativer Technologien in unserem Lande weiter zu stärken.

Gewinner des erstmals verliehenen Innovations-Transfer-Preises sind Prof. Dr.-Ing Eckhard Quandt vom Institut für Materialwissenschaft an der Kieler Universität sowie Dr.-Ing. Rodrigo Lima de Miranda von der ACQUANDAS GmbH in Kiel. Der 1. Preis in Höhe von 30.000 Euro wird für ihre gemeinsame Entwicklung einer Innovativen Technologie-Plattform für neue bioelektronische und mikrotechnische Medizintechnik-Produkte verliehen. Der 2. Preis in Höhe von 15.000 Euro geht an Dr. Martina Baum vom Institut für Materialwissenschaft an der Kieler Universität sowie Dr. Iris Hölken von der Phi-Stone AG in Kiel für ein Verfahren zu biozidfreien Easy-to-Clean Beschichtungen für maritime Anwendungen. In seiner Laudatio hob Prof. Dr. Reinhard Koch, Dekan der Technischen Fakultät und Mitglied der Auswahlkommission den sehr hohen Innovationsgrad, die nachgewiesene Marktdimension, den funktionalen Nutzen und die überzeugende Praxistauglichkeit der beiden ausgewählten Projekte hervor, die zugleich beispielhaft für den erfolgreichen Transfer von der Theorie in die Praxis stehen.

Die Übergabe der Preise erfolgte durch den Vorsitzenden der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung, Dr. h.c. Klaus-Jürgen Wichmann sowie den stellv. Vorsitzenden und Geschäftsführer Dr. Christian Zöllner. Die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung zeichnet mit ihrem Innovations-Transfer-Preis innovative Produkte aus, die im Wege eines Brückenschlages zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Schleswig-Holstein realisiert wurden. Von besonderer Bedeutung ist dabei der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Wirtschaft. Leistungen sind wichtig, welche in der

Zusammenarbeit zwischen Theorie und Praxis den Innovationsstandort Schleswig-Holstein befördern. Der Preis wird im zweijährigen Turnus vergeben und ist der höchstdotierte seiner Art im Lande. Damit soll an erster Stelle die Kooperation zwischen Einrichtungen aus Wissenschaft und Forschung sowie Betrieben aus der Wirtschaft bei der Verwirklichung solcher Produkte hervorgehoben und der Dialog zwischen ihnen befruchtet werden.

Neben technischen und kulturellen Projekten fördert die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung in besonderem Maße die Wissenschaft und insbesondere die Meeresforschung. Seit nunmehr 9 Jahren vergibt die Stiftung jährlich zwei Exzellenzprofessuren an international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Meeresforschung. In seiner Laudatio hob der Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif vom GEOMAR die besonderen Leistungen von Arved Fuchs hervor. „Mit seinen Büchern, Bildern und Filmen entführt er uns zum einen in eine faszinierende, für viele unbekannte und unerreichbare Region unseres Planeten, zum anderen weist er auch sehr deutlich auf den Klimawandel, der insbesondere in den polaren Breiten sehr rasch voranschreitet hin“, so Prof. Latif.

Die Polarregionen üben für Fuchs nach wie vor eine große Faszination aus. Schon in wenigen Wochen wird er zu weiteren großen Reise in die Arktis aufbrechen. „Es ist mir wichtig, den Menschen zu Auge zu führen, wie schnell sich unser Planet verändert, das Eis in unseren Händen zerrinnt, dass eine sehr wichtige Komponente in unserem Klimasystem darstellt und auch die Basis für ein einzigartiges Ökosystem bildet“, sagte Arved Fuchs. „Die Auszeichnung der Petersen-Stiftung ist mir eine große Ehre und Ansporn, meine Bemühungen für den Erhalt der Polarregionen und der Begrenzung der Klimaerwärmung weiter fortzusetzen“, so der 65-jährige weiter. Von den politischen Handelnden wünscht er sich deutlich mehr Engagement, denn nicht nur mir, uns allen bleibe nicht mehr viel Zeit. *„Zukunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg“, sagte schon Henry Ford.“* so Fuchs. „Es wird Zeit, dass wir endlich handeln“.

Links:

<https://www.geomar.de> Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
<https://www.petersen-stiftung.de> Die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n5909 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Kontakt:

Dr. Andreas Villwock (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2802,
presse@geomar.de